



Conseil d'État
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber Alessandro Marino, Suppl. (SVPO)
Gegenstand Internetseite des Kantons Wallis www.vs.ch
Datum 5. Mai 2014
Nummer 6.0021

Der Urheber des Postulats fordert den Staatsrat auf, die Weiterentwicklung des kantonalen Webauftritts voranzutreiben. In Sachen Benutzerfreundlichkeit schlägt er vor, sich an die Topklassierten der jüngst verglichenen Kantone zu orientieren sowie die Kriterien der ZeGo-Studie der Universität Basel zu berücksichtigen.

In seiner Antwort vom März 2014 auf die Interpellation 6.0017 von Grossrat Philipp Schnyder wies der Staatsrat darauf hin, dass die Arbeiten an der kantonalen Website im Gange seien. Das betrifft insbesondere den Zugang zu Informationen und Leistungen, der sich – nach dem Vorbild der anderen Kantone – nach Zielpublikum und Thematik richtet. Die Suchmaschine wird ersetzt und die Website neu gestaltet. Diese Arbeiten laufen bereits, werden in der ersten Hälfte 2015 abgeschlossen und tragen den wesentlichen Bemerkungen der periodisch durchgeführten Studien Rechnung.

Angesichts der obigen Ausführungen empfiehlt der Staatsrat das Postulat zur Annahme.

Auswirkungen Bürokratie: keine

Auswirkungen Finanzen: Die Migration kostet rund Fr. 65'000.- und wird dem Budget 2014 der Staatskanzlei-IVS belastet. Der Betrieb und die Wartung sind im ordentlichen Budget der betroffenen Dienststellen enthalten.

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS): Die Umstellung auf die neue Website des Kantons erfordert die Mitarbeit der Webmaster der Staatskanzlei sowie der Texter der verschiedenen Dienststellen des Staates. Dieses Vorhaben dürfte rund 270 Personentage verteilt auf 2014/2015 in Anspruch nehmen. Die Aktualisierungen gehören zum Pflichtenheft der betroffenen Mitarbeitenden und haben somit keine Auswirkungen auf die VZS.

Auswirkungen NFA: keine.

Ort, Datum Sitten, den 13. Januar 2015